

Workshop D Digitale Volumentomographie (DVT)

Referent: Dr. Anne Bauersachs

Die digitale Volumentomographie findet im zahnärztlich-chirurgischen Praxisalltag immer mehr Anwendung. Welche Informationen uns die digitale Volumentomographie bringt und wie diese Informationen, insbesondere für navigierte Implantatplanungen genutzt werden können, soll im Rahmen des Workshops erläutert werden. Neben theoretischem Wissen (Indikationen, Planungsablauf) soll das praktische Umsetzen im Vordergrund stehen. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit Navigationsprogramme verschiedener Anwender auszuprobieren, indem Röntgenbildbefundungen und Implantatplanungen an vorbereiteten Fällen vorgenommen werden.

Workshop E Funktionsanalyse

Referent: Dr. W. D. Seeher

Welche Methoden der instrumentellen Funktionsdiagnostik können bei der Schienentherapie hilfreich sein? Was sagen Begriffe wie DIR, IPR, DROS und wie sind sie zu bewerten? In diesem Kurs lernen Sie ein schlüssiges Entscheidungs- und Therapieschema, anhand dessen Sie eine Aufbiss-schientherapie indikationsgerecht planen und durchführen können.

Workshop F Aktuelles zur Hygiene und die Auswirkungen auf den Praxisalltag

Referent: Otto Wiechert

Im Workshop erhalten Sie aktuelle Informationen über die Dokumentation und Optimierung der Hygiene-Prozesse. Welche Vorgaben sollten eingehalten werden? Wie kann Software die Arbeit im täglichen Praxisalltag unterstützen? An praktischen Beispielen und Lösungen erörtern wir die Aufbereitung und Dokumentation – bis hin zum Patienten – mit geringst möglichem Aufwand. Informationen über aktuelle Hygienethemen runden den Workshop ab.

Wir danken unseren Sponsoren:



Infos zum Tagungsort

Kloster Seeon
Kultur- und Bildungszentrum
des Bezirks Oberbayern
Klosterweg 1, 83370 Seeon-Seebruck
Tel.: 08624 897-0,
www.kloster-seeon.de



Anreise mit der Bahn:

Bis Bahnhof Bad Endorf oder Traunstein, dann weiter mit dem Taxi

Anreise mit dem Auto:

Aus Richtung München – Autobahn Ausfahrt 106 Bernau über Prien, Rimsting, Eggstätt, Roitham oder über Prien, Rimsting, Breitbrunn, Gstadt, Seebruck

Aus Richtung Salzburg – Autobahn Ausfahrt 109 Grabenstätt über Chieming, Seebruck

Von der B304 aus Richtung München – über Ebersberg, Wasserburg, Obing

Referenten

Dr. Anne Bauersachs, Fachzahnärztin für Oralchirurgie, Bahnhofstraße 43, 96515 Sonneberg

Prof. Dr. Christoph Benz, Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie der Universität München, Goethestr. 70, 80336 München

Dr. Anton Euba, Lenbachstr. 34, 86529 Schrobenhausen

Prof. Dr. Daniel Edelhoff, Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik, Klinikum der Universität München, Goethestr. 70, 80336 München

PD Dr. Stefan Fickl, Abteilung für Parodontologie in der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie, Universitätsklinikum der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Dr. Matthias Müller, Johannishollwerk 19, 20459 Hamburg

Prof. Dr. Dr. Friedrich Wilhelm Neukam, Universitätsklinikum, Zahnklinik und MKG-Chirurgie, Abt. MKG-Chirurgie, Glückstr. 11, 91054 Erlangen

Prof. Dr. Peter Proff, Universitätsklinikum, Poliklinik für Kieferorthopädie, Franz-Josef-Strauss-Allee 11, 93053 Regensburg

Prof. Dr. Thorsten Reichart, Universitätsklinikum, Klinik und Poliklinik für MKG-Chirurgie, Franz-Josef-Strauss-Allee 11, 93053 Regensburg

Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurg, Praxis Prof. Schlegel und Kollegen, Arnulfstr. 19, 80335 München

Dr. Christian Schmitt, Universitätsklinikum, Zahnklinik der MKG-Chirurgie, Glückstr. 11, 91054 Erlangen

Dr. Alois Schneck, Südl. Auffahrtsallee 64, 80639 München

Dr. Wolf-Dieter Seeher, Südl. Auffahrtsallee 64, 80639 München

Dr. Christoph Urban, Abensberger Str. 50, 84048 Mainburg

Otto Wiechert, Monzastr. 2a, 63225 Langen

Kongressanmeldung

5. Sommerfortbildung des VFwZ in Kloster Seeon

Fax 089 72480188 oder unter www.eazf.de

Teilnehmer/in (Vor- und Nachname in Druckbuchstaben)

Für Mitglieder des VFwZ, BDO und BGZMK (Kurs-Nr. 17800):

0 Kongressgebühr	€ 250,00
optional zusätzlich Teilnahme am Workshop zum Sonderpreis: <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F	€ 50,00
0 Teilnahme nur am Workshop <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F	€ 300,00

Für Nichtmitglieder des VFwZ, BDO und BGZMK (Kurs-Nr. 17800-1):

0 Kongressgebühr	€ 500,00
optional zusätzlich Teilnahme am Workshop zum Sonderpreis: <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F	€ 50,00
0 Teilnahme nur am Workshop <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F	€ 400,00

Gewünschte Kombination bitte ankreuzen. Eine Mehrfachbelegung der Workshops ist nicht möglich!

0 Am **kostenfreien Kulturprogramm** nehme ich mit _____ Personen teil

Rechnungsadresse 0 Praxisanschrift 0 Privatanschrift

Name / Vorname: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon / Telefax: _____

E-Mail: _____

Zahlung der Kongressgebühr

- Überweisung:** Ich werde die fälligen Kongressgebühren nach Rechnungserhalt gemäß den Vereinbarungen der Rechnungsstellung rechtzeitig vor Kongressbeginn per Überweisung bezahlen.
- Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats:** Ich ermächtige die eazf GmbH, Kursgebühren von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der eazf GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Abbuchung erfolgt gemäß den AGB der eazf GmbH sowie den Vereinbarungen gemäß der Rechnungsstellung.

Praxiskonto Privatkonto

Kontoinhaber/in _____

Kreditinstitut _____

IBAN _____

BIC _____

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Mit meiner/n Unterschrift/en melde ich mich verbindlich zu o.g. Kurs/en an und bestätige den von mir gewählten und oben gekennzeichneten Zahlungsweg. Die aktuellen Geschäftsbedingungen der eazf GmbH sind mir bekannt, mit ihrer Geltung bin ich einverstanden.

Datum _____ Unterschrift und Praxisstempel für Kursanmeldung _____ Unterschrift von Kontoinhaber/in bzw. Bevollmächtigte/r für SEPA-Lastschriftmandat _____



Hinweise

Fortbildungen des VFwZ vermitteln den Teilnehmern Kenntnisse und Fähigkeiten nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft. Sie erfüllen damit die Anforderungen zur Erfüllung der freiwilligen Fortbildungsverpflichtung gemäß der Berufsordnung für Zahnärzte.

Form und Durchführung der Fortbildungen bzgl. Didaktik und Organisation entsprechen anerkannten internationalen Standards und unterliegen einer fortlaufenden Evaluierung.

Bei Kursende erhält der Teilnehmer ein Zertifikat, in dem die Kursteilnahme mit Kurstitel, Datum, Dozent und Zahl der Fortbildungspunkte gemäß den Standards des European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) sowie den Leitsätzen zur zahnärztlichen Fortbildung der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) bestätigt wird.

Dieser Nachweis erfüllt auch die Anforderungen des § 95 d SGB V. Auf Wunsch erhält der Teilnehmer zusätzlich eine Bestätigung im Fortbildungsheft.

Die organisatorische Abwicklung der Sommerfortbildung erfolgt im Auftrag und auf Rechnung des VFwZ.

Fortbildungspunkte bei Teilnahme am Kongress: 9

Bei zusätzlicher Teilnahme an einem Workshop: 5

Bei zusätzlicher Teilnahme Digitale Volumentomographie Teil 1: 6

Organisation/Anmeldung



eazf GmbH
Fallstr. 34, 81369 München
Telefon 089 72480246
Telefax 089 72480188
E-Mail info@eazf.de
www.eazf.de



5. Sommerfortbildung des VFwZ

14. – 15. Juli 2017 Kloster Seeon

In Kooperation mit:



Dozenten:

Dr. Anne Bauersachs, Prof. Dr. Christoph Benz, Dr. Anton Euba, Prof. Dr. Daniel Edelhoff, PD Dr. Stefan Fickl, Dr. Matthias Müller, Prof. Dr. Dr. Friedrich Wilhelm Neukam, Prof. Dr. Peter Proff, Prof. Dr. Thorsten Reichart, Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel, Dr. Christian Schmitt, Dr. Alois Schneck, Dr. Wolf-Dieter Seeher, Dr. Christoph Urban, Otto Wiechert

Eine Veranstaltung des Vereins zur Förderung der wissenschaftlichen Zahnheilkunde in Bayern e.V. in Kooperation mit der eazf GmbH Europäische Akademie für zahnärztliche Fort- und Weiterbildung

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen,

dieses Jahr ist ein besonderes Jahr, nein der Verein hat kein rundes Jubiläum, er wird dieses Jahr 38, ist also mitten in den besten Jahren, aber wir treffen uns zum fünften Mal in Kloster Seeon zur alljährlichen Sommerveranstaltung des VfwZ's. Hierzu haben wir neben interessanten und aktuellen Workshops zu vielen praxisrelevanten Themen und Entwicklungen der letzten Jahre zunächst als Highlight den besonderen Vortrag. Dieser wird uns dieses Jahr verdeutlichen, dass man als Zahnarzt durchaus auf neudeutsch gesagt Multitasker (früher Hans Dampf in allen Gassen) sein kann. Ich danke Dr. Alois Schneck für seine Bereitschaft, uns aus seinem extrem breiten Repertoire, von Oper bis Rallye teilhaben zu lassen und kann Ihnen heute schon einen unterhaltsamen Auftakt garantieren.

Erstmals führen wir die Veranstaltung in Kooperation mit dem BDO Bayern sowie der BGZMK (Bayerische Gesellschaft für Zahn-, Mund- Kieferchirurgie) durch und freuen uns auf die (hoffentlich) vielen neuen Gesichter. Natürlich gelten für deren Mitglieder bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung dieselben Kongressgebühren wie für unsere Mitglieder.

Daneben haben wir uns bemüht, getreu dem Motto des Vereins alle bayerischen Hochschulen, rsp. Fachvertreter aus der Zahnmedizin für unsere Veranstaltung zu gewinnen. Hierbei liest sich die Referentenliste ein bisschen, und darauf sind wir schon ein wenig Stolz, wie das „Who“ der deutschen Zahnmedizin obwohl es „nur“ unsere bayerischen Hochschulen repräsentiert. Dies beginnt am Freitag mit Herrn Prof. Edelhoff, Leiter der Poliklinik für Prothetik der LMU München, der zum Thema Innovative Behandlungskonzepte für die Rehabilitation komplexer prothetischer Fälle referieren wird. Prof. Proff, Leiter der Poliklinik für Kieferorthopädie der zum Thema Kieferorthopädie – integraler Bestandteil eines umfassenden zahnärztlichen Versorgungskonzeptes greift hier damit ein Thema auf was in der synoptischen Zahnheilkunde von zentraler Bedeutung ist. Abschließend wird den ersten Kongresstag Prof. Benz, Vorstandsmitglied der BLZK der uns einen Einblick in die wichtige Basisarbeit der LAGZ geben wird. Traditionsgemäß endet der erste Kongresstag mit einem gemeinsamen Abendessen umrahmt von einem kulturellen Programm.

Der Samstag wird eingeläutet mit einem „Streitgespräch“ zu einem alten aber allgegenwärtigen Thema, dem Thema der Zysten. Hierzu werden uns zum einen Prof. Neukam, Direktor der Klinik und Poliklinik für Kieferchirurgie der FAU Erlangen und Prof. Reichart, Dekan und gleichzeitig Direktor der Klinik und Poliklinik für Kieferchirurgie der Universität Regensburg in zwei Referaten gefolgt von einer Diskussion helfen, die Frage zu klären, was man heute machen kann, muss bzw. darf.

Prof. Dr. Dr. Dr. (hu) Karl Andreas Schlegel
1. Vorsitzender

Freitag, 14. Juli 2017

Workshops	09.00 – 12.00 Uhr
Workshop A	Piezosurgery
Workshop B	Weichgewebsmanagement
Workshop C	Digitale Planung für Prothetik und Implantologie – Eine Anleitung für Zahnarzt, Zahntechniker und Chirurg
Workshop D	Digitale Volumentomographie (DVT)
Workshop E	Indikationsbezogene Schienentherapie – Geht das auch ohne instrumentelle Funktionsdiagnostik?
Workshop F	Aktuelles zur Hygiene und die Auswirkungen auf den Praxisalltag
<i>Der VfwZ weist darauf hin, dass die Workshops inhaltlich und strukturell von den jeweiligen Veranstaltern gestaltet werden. Die Workshops sind auf maximal 20 Teilnehmer ausgelegt. Die verfügbaren Plätze werden in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen vergeben!</i>	
14.00 Uhr	Begrüßung Dr. Anton Euba und Christian Berger, Präsident BLZK
14.15 – 14.45 Uhr	Singen, Paris-Dakar, Standespolitik und Zahnheilkunde Dr. Alois Schneck
14.45 Uhr	Beginn des wissenschaftlichen Programms Moderation: Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel
14.45 – 15.45 Uhr	Innovative Behandlungskonzepte für die Rehabilitation komplexer prothetische Fälle Prof. Dr. Daniel Edelhoff
15.45 – 16.45 Uhr	Kieferorthopädie – Integraler Bestandteil eines umfassenden zahnärztlichen Versorgungskonzeptes Prof. Dr. Peter Proff
16.45 – 17.15 Uhr	Kaffeepause mit Industrieausstellung
17.15 – 18.00 Uhr	Die LAGZ und ihre Bedeutung für Bayern Prof. Dr. Christoph Benz
18.15 – 18.45 Uhr	Kulturprogramm – Franz Schubert Lieder: „Die schöne Müllerin“ Gesungen und kommentiert von Dr. Alois Schneck
19.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen Im Anschluss gesellig-kollegialer Abend

Samstag, 15. Juli 2017

	Fortführung des wissenschaftlichen Programms Moderation: Dr. Christoph Urban
09.00 – 10.00 Uhr	Kurzvorträge der Dissertationspreisträger und der aktuell vom Verein geförderten Stipendiaten
10.00 – 10.30 Uhr	Kaffeepause mit Industrieausstellung
10.30 – 11.15 Uhr	Knochenzysten, Auffüllen, wann, wie, womit – der autologe Knochen Prof. Dr. Dr. h.c. Friedrich W. Neukam
11.15 – 12.00 Uhr	Knochenzysten, Auffüllen, wann, wie, womit – Knochenersatzmaterialien Prof. Dr. Dr. Thorsten Reichart
12.00 – 13.00 Uhr	Mittagspause mit Industrieausstellung
13.00 – 13.30 Uhr	Disputatio Zysten Moderation: Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel Prof. Dr. Dr. h.c. Friedrich W. Neukam Prof. Dr. Dr. Thorsten Reichart
13.30 – 14.15 Uhr	Parodontale Lappentechniken – Wie viel Parodontologie steckt in der Implantologie? PD Dr. Stefan Fickl
14.15 Uhr	Schlusswort Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel
14.00 – 20.00 Uhr	Digitale Volumentomographie (DVT), Teil 1 Dr. Anne Bauersachs Für interessierte Teilnehmer/innen besteht die Möglichkeit den ersten Teil des DVT-Fach- und Sachkundekurses im Anschluss an das reguläre Kursprogramm zu besuchen. Teil 2 des DVT-Kurses findet mit zeitlichem Abstand von drei Monaten in der Praxis Prof. Schlegel & Kollegen in München statt. Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Bei erfolgreicher Teilnahme an beiden Kursteilen erhalten Sie die DVT-Zertifizierung.



Bildnachweis: Aquarell (auch Tüfelbild) von Hans Torwesten, Kienberg, www.atelier-torwesten.de

Freitag, 14. Juli 2017 – Workshops jeweils 09.00 – 12.00 Uhr

Workshop A	Piezosurgery Referent: Prof. Dr. Dr. Dr. (hu) Karl Andreas Schlegel
	Piezosurgery ist als Technik in externen Sinusliftanlagen seit vielen Jahren bekannt. Der Workshop soll grundlegende Techniken der Piezosurgery in der Zahnmedizin aufzeigen. Piezosurgery kann auch Verwendung bei Extraktionen, speziell bei endodontisch behandelten Wurzeln oder gebrochenen Wurzelresten, Einsatz finden. Auch Entnahmen von Knochenblöcken, sowie Osteotomien können mit Hilfe der Technik schnell und atraumatisch durchgeführt werden. Gerade in sensiblen Bereichen wie in der Nähe des N. mentalis oder des Mandibular kanales stellt die Piezosurgery-Technik im Vergleich zu rotierenden Instrumenten eine Technik dar, welche die Gefahr einer Nervverletzung deutlich reduziert.
Workshop B	Weichgewebsmanagement um enossale Implantat-Autologe Transplantate und deren Alternativen Referent: Dr. Christian Schmitt
	Enossale Implantate sollten optimaler Weise im Bereich ihres Durchtritts von fixierter Gingiva umgeben sein. Das periimplantäre keratinisierte Weichgewebe ist hierbei nicht nur in Bezug auf die rote Ästhetik von Bedeutung, sondern scheint als marginale Abdichtung im Bereich des Implantathalses eine Schutzfunktion zu erfüllen. Weichgewebsmanagement um Implantate verfolgt somit das Ziel fixiertes Gewebe zu erhalten und vorhandene Weichgewebefizite durch regenerative Verfahren auszugleichen. Der Schwerpunkt des Workshops liegt auf den Techniken zur Entnahme und Transplantation autologer Weichgewebe und der Anwendung aktueller Alternativen (Weichgewebsersatz).
Workshop C	Digitale Planung für Prothetik und Implantologie – Eine Anleitung für Zahnarzt, Zahntechniker und Chirurg Referent: Dr. Matthias Müller
	Osseointegrierte Implantate sind ein Meilenstein in der modernen Zahnheilkunde und klinisch lange bewährt. Moderne Technologien erweitern die Indikationen und verbessern die Erfolgsrate. Trotzdem werden sie bis heute nur von wenigen Implantologen verwendet. Konstruktive Kommunikation zwischen Prothetiker, Zahntechniker und Chirurg ist eher die Ausnahme. Es werden aktuelle Verfahren für moderne Implantatversorgungen vorgestellt, erprobte Kommunikationsprozesse erläutert. Im Workshop erhalten Sie Gelegenheit, 3D-Navigationsverfahren praktisch zu testen.